



Pressemitteilung, 4. Mai 2017

Neue Kompetenzzentren für verantwortungsvolle Unternehmensführung im Münsterland und Ruhrgebiet

**Minister Duin: „Die NRW-Wirtschaft hat ein starkes Interesse am
Thema Corporate Social Responsibility.“**

Düsseldorf. Nach dem Landesaufruf zur Einrichtung von Kompetenzzentren für verantwortungsvolle Unternehmensführung in Nordrhein-Westfalen hat die Jury zwei weitere Projekte ausgewählt: Das CSR-Kompetenzzentrum Münsterland und das Regionale CSR-Kompetenzzentrum Ruhr.

Wirtschaftsminister Garrelt Duin: „Die Bewerbungen zeigen das große Interesse am Thema der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen in NRW. Mit den neuen Kompetenzzentren erhalten künftig auch kleine und mittlere Unternehmen im Münsterland und Ruhrgebiet CSR-Unterstützungsangebote mit hohem Praxisbezug.“

Die Projektträger können nun eine Förderung von bis zu 400.000 Euro beantragen. Die beiden neuen CSR-Kompetenzzentren sollen fünf bereits bestehende ergänzen. Ihre Aufgabe ist, kleine und mittlere Unternehmen für verantwortliche Unternehmensführung zu sensibilisieren und ihnen durch praxisnahe und branchenspezifische Veranstaltungen Kenntnisse und Verfahren zu vermitteln.

Die Kompetenzzentren sollen außerdem CSR-Netzwerke in den Regionen aufbauen und den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen und ihren Anspruchsgruppen, wie Kunden und Zulieferer, unterstützen. Sie ermutigen die Unternehmen, langfristig ein CSR-Konzept zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragen einzuführen und innovative Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Wichtige Handlungsfelder sind der faire Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vielfalt in der Personalauswahl, Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz, die Achtung von Verbraucherinteressen, die Übernahme von Verantwortung für die Lieferkette, transparente Unternehmensführung und eine offene und sachgerechte Kommunikation mit den Anspruchsgruppen.

Die CSR-Kompetenzzentren werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes finanziert. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.csr.nrw.de

Pressekontakt: Marie.Voerckel@mweimh.nrw.de, 0211 61772-217

Matthias Kietzmann
Pressesprecher
Telefon (0211) 61772 – 204
matthias.kietzmann@mweimh.nrw.de

stellvertretende
Pressesprecherinnen:
Rabea Ottenhues -124
Marie Vörckel -217

www.wirtschaft.nrw